



Lenzer Pausenplausch

Die Schülerzeitung der
Grundschule
Priestewitz



Ausgabe 9

Was ist drin?



Herzlich Willkommen

Seite
2-3

Unser Crosslauf

Seite
4-5

Interviewseite

Seite
6-7

Was uns interessiert
Länder, Tiere, Fabelwesen

Seite
8-13

Leckere Rezeptideen

Seite
14-15

Rätselseiten

Seite
16-17

Bastelideen

Seite
17-21

Weihnachtsseite

Seite
22-23

Witzeseite

Seite
24-25

Herzlich Willkommen

Wir sind Luisa und Mathilda.

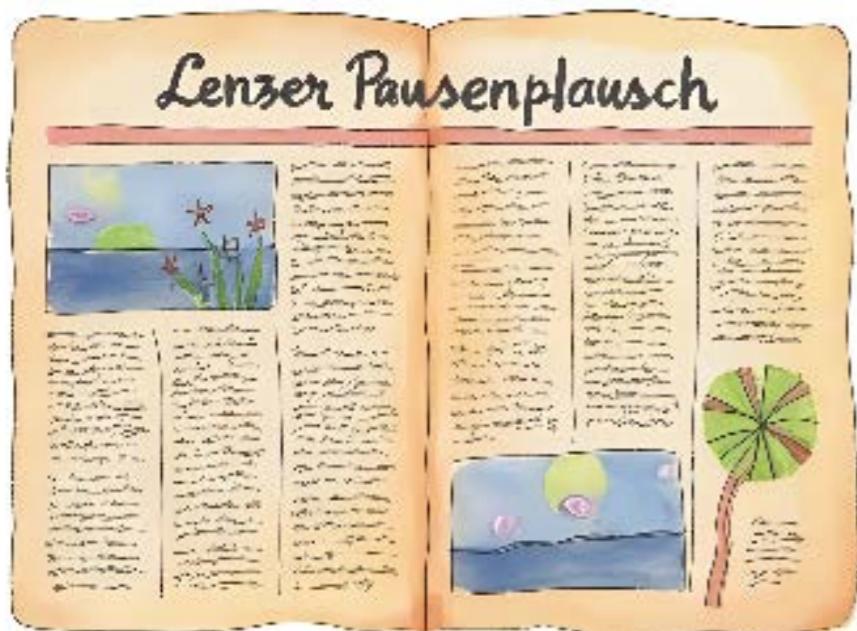
In der Schülerzeitung gibt es jetzt acht neue Redakteure und Redakteurinnen und wir sind insgesamt zu neunt.

Wir freuen uns auf die Schülerzeitung. Ich möchte gerne lernen, wie man schnell am Computer schreiben kann.



Wir haben uns für das GTA Schülerzeitung entschieden, weil wir es ausprobieren möchten, Artikel zu schreiben. Außerdem haben wir uns dazu entschieden, weil wir es lieben, am PC zu schreiben.

Es ist richtig toll, dass wir auf die Schülerzeitung aufmerksam geworden sind.



„Schülerzeitung ist richtig toll. Ihr müsst das ausprobieren. Ihr lernt so viel. Schülerzeitung ist cool.“

Bild: <https://pixabay.com/de/vectors/zeitung-nachrichten-artikel-154444/>
Bild 2: AI-generiert

Valentino und Albert stellen sich vor:



Name: Valentino
Alter: 10 Jahre
Klasse: 4a
Hobby: Fussball
Haustier: Hund
Lieblingsauto: Ford Mustang
Lieblingsessen: Döner Box
Lieblingsfach: Mathe und Sport



Name: Albert
Alter: 9 Jahre
Klasse: 4a
Hobby: Fussball
Haustier: Katze, 15 Hühner, 1 Hase
Lieblingsauto: Porsche
Lieblingsessen: Döner
Lieblingsfach: Mathe und Sport



Bilder: https://cdn.pixabay.com/photo/2023/01/15/15/32/ford-mustang-7720398_1280.jpg
https://cdn.pixabay.com/photo/2023/08/03/16/53/ai-generated-8167563_1280.jpg

Unser Crosslauf

Am 11. September 2025 war Sporttag an unserer Schule. Früh am Morgen waren alle bestimmt aufgeregt. Als erstes war die zweite Klasse dran. Sie hat uns gezeigt welchen Weg wir laufen müssen.



Jungs
1: Phil, 2: Yannick, 3: Liam

Mädchen
1: Hilde, 2: Florentine, 3: Kaja

Die erste Klasse war als zweites dran. Sie waren ganz schön schnell. So jetzt kommen die Plätze:

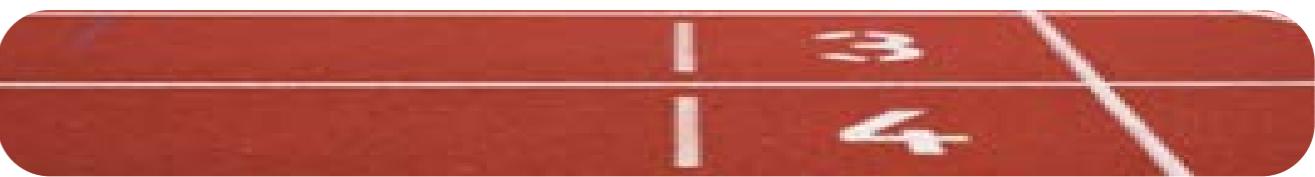
Jungs
1: Paul, 2: Niklas, 3: Len

Mädchen
1: Elisabet, 2: Eva, 3: Emilia



Und dann hatten wir Sportolympiade („Halligalli“).

Wir haben Gummistiefel-Weitwurf gespielt. Da mussten wir Gummistiefel werfen, aber so weit, wie wir können. Es gab auch: Medizinball, Plattenlauf, Einwurf, Pfadfinder, Luftballon, Hacke, Supertreffer, Rückwärts, Känguru, Socken, Riesen hüpfen, Kreiseln, Hula-Hopp, Ringe.



Als das dann zu Ende war, ging es mit den Rennen weiter. Genau jetzt kommt die dritte Klasse.



Jungs
1: Benjamin, 2: Ludwig, 3: Finn

Mädchen
1: Mathilda, 2: Marie Z., 3: Luana

Und am Ende war die vierte Klasse dran.

Jungs
1: Paul, 2: Niklas, 3: Len

Mädchen
1: Elisabet, 2: Eva, 3: Emilia



Interviewseite

Ein Interview mit Frau Elsner

Wie heißen Sie und wie alt sind Sie?

„Ich heiße Frau Elsner und ich bin 30 Jahre alt.“



Welche Fächer unterrichten Sie?

„Ich unterrichte Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Sport.“

Warum unterrichten Sie an dieser Schule und nicht an einer anderen?

„Als ich damals eine Arbeit gesucht habe, bin ich zu einem Bewerbungsgespräch bei Frau Schulz vorbeigekommen. Dann hat es mir hier so gut gefallen, weil die Schule so schön klein ist und die Landschaft ringsum so schön ist. Und auch die Schule fand ich richtig hübsch. Daher war ich mir sicher, dass ich mich hier sehr wohl fühlen werde, wenn ich hier arbeite.“

Welches Fach unterrichten Sie am liebsten?

„Am liebsten mag ich Sachunterricht, da es so abwechslungsreich ist. Ich finde im Sachunterricht kann man die schönsten Sachen machen. Zum Beispiel verschiedene Plakate, Projekte oder Ausflüge und deswegen macht mir das am meisten Spaß.“



Warum sind Sie Lehrerin geworden?

„Als ich ein Grundschulkind war, hat es mir immer richtig gut in der Schule gefallen. Das hat mir immer viel Spaß gemacht. Und so habe ich mir gedacht, wenn ich mich als Kind schon in der Grundschule so wohl gefühlt habe, ist das sicher auch ein richtig toller Arbeitsplatz als Erwachsene. Ich wollte sowieso auch immer zusammen mit anderen Menschen arbeiten. Außerdem passiert hier in der Schule auch immer was spannendes und so wird es nie langweilig bei der Arbeit.“

Was sind Ihre Hobbys?

„Ich mache gerne Sport. Also ich fahre ganz viel Fahrrad ich gehe gerne ins Fitnessstudio. Im Sommer spiele ich gerne Beachvolleyball und ich verreise sehr gerne. Jede Ferien versuche ich eine kleine Reise oder einen Ausflug zu machen.“



Was ist Ihre Lieblings Jahreszeit?

„Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling, denn der Winter ist mir viel zu kalt. Dann freue ich mich immer sehr auf den Frühling, wenn es wieder wärmer wird.“

Haben Sie ein Haustier?

„Nein, leider nicht.“

Was uns interessiert

Frankreich

Frankreich hat 68,37 Millionen Einwohner.

Die Flagge von Frankreich hat die Farben blau, weiß und rot.

Es gibt 34.945 Gemeinden in Frankreich.

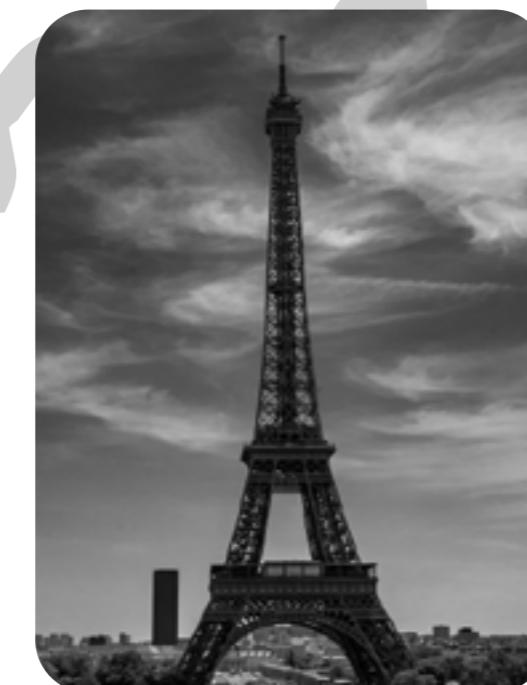
Es gibt eine Legende von einem Schwert, mit dem man unbesiegbar ist.

Frankreich ist wunderschön, vor allem die Hauptstadt Paris.

Die Sehenswürdigkeiten in Paris sind: der Eiffelturm, die Kathedrale Notre-Dame, das Louvre und die vielen Läden.

Paris wird als die Stadt der Liebe bezeichnet, weil sie viele romantische Orte und eine kulturelle Atmosphäre bietet, die die Liebe und Romantik von allein wachsen lässt.

Die Stadt ist bekannt für ihre romantischen Brücken, die mit Lichtern beschmückt sind. Viele charmanten Cafés sind auch zu finden, die für romantische Begegnung sorgen.



Die Kragenechse

- Name: Kragenechse
- Lebensraum: Australien, Neu-Guinea
- Nahrung: Insekten, Spinnen, Zikaden, Käfer
- Feinde: Schlangen, Eulen, Dingos
- Besonderheiten: kann große Halskrause bei Gefahren aufstellen, um Feinde abzuschrecken
- Größe: 60 cm bis 1m
- Merkmale: langer Schwanz, aufstellbarer Kragen
- Familie: Agamen
- Geschwindigkeit: bis 48 km/h



Der Pangolin

Der Pangolin (auch Schuppentier) ist eines der ungewöhnlichsten Säugetiere.



Aussehen:

Er hat einen schuppenbedeckten Körper mit kurzen Gliedmaßen und eine lange, dünne Zunge.

Lebensraum:

Angola, Namibia, Südafrika, Tschad, die Zentralafrikanische Republik, Sudan, Äthiopien und Ostafrika.

Alter:

Bis jetzt wurde nicht herausgefunden wie alt Pangoline in der Wildnis werden können. Das älteste Tier wurde in menschlicher Obhut 19 Jahre alt.

Feinde:

Krokodile, Löwen, Hyänen und Leoparden

Nahrung:

Ameisen und Termiten

Kommunikation:

Pangoline kommunizieren miteinander über Duftmarken. Bei Gefahr knurren sie manchmal.

Gattung:

verwandt mit den Gürteltieren



Bilder: <https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-schuppentier-tierwelt-9325685/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-schuppentier-tierwelt-9438120/>

Der Glasfrosch

Allgemeines:

Er gehört zu den Froschlurchen und zur Klasse der Amphibien.

Über 150 Arten von Glasfröschen gibt es.

Besonderheiten:

Das Besondere an ihnen ist ihre fast durchsichtige Haut am Bauch. Sie sind sehr leicht und wiegen nur wenige Gramm.

Lebensraum:

Glasfrösche leben meistens in Regenwäldern, oft sind sie dort an Flüssen zu finden.

Fortpflanzung und Entwicklung:

Die meisten Arten legen ihre Eier auf Blättern oder Ästen in der Nähe vom Wasser ab, wo die Kaulquappen nach dem Schlüpfen ins Wasser fallen und sich dort entwickeln. Es dauert ca. 3 bis 5 Monate, bis sie sich von einer Kaulquappe zu einem Frosch entwickelt haben.

Glasfrösche können etwa 10 bis 14 Jahre alt werden.



Fabelwesen

Fabelwesen kommen in Geschichten wie zum Beispiel Märchen oder Sagen vor. Sie werden oft als eine Mischung aus verschiedenen Tieren dargestellt und haben besondere Fähigkeiten.

Die Hydra

Artikel: Albert

Allgemeine Informationen

Name: Hydra

Herkunft: sie lebt laut griechischer Mythologie in einem Sumpf im Süden Griechenlands

Eltern: Tochter von Echidna und Typhon

Körpermerkmale

Die Hydra ist ein schlängenartiges Ungeheuer, mit einem Körper, der an Reptilien und Drachen erinnert. Das Besondere sind ihre vielen Köpfe. Verliert sie einen Kopf, wachsen ihr laut griechischer Mythologie zwei Köpfe an dieser Stelle nach. Jeder Kopf der Hydra kann in eine andere Richtung schauen und hören. Diese Eigenschaften machen die Hydra nur sehr schwer besiegtbar.



Der Phönix



- **Name:** Phönix
- **Gattung:** Vogel
- **Herkunft:** Ägypten, Alte Sagen
- **Aussehen:** großer, roter und leuchtender Vogel mit goldenen Federn
- **Lebensweise:**
Der Phönix ernährt sich von Blättern und Gras. Er lebt ausgesprochen lange, ca. 500 Jahre. Er ist aber sozusagen unsterblich (siehe besondere Fähigkeiten).
- **Besondere Fähigkeit:**
Wenn der Phönix alt und schwach ist, zerfällt er zu Asche. Aus der Asche entsteht ein neuer Phönix. Federn machen den Finder unsterblich.
- **Symbolik:**
Unsterblichkeit, Hoffnung, neues Leben
- **Bekanntheit:**
Der Phönix kommt in vielen verschiedenen Geschichten vor. Man kennt ihn zum Beispiel aus „Harry Potter“ und „Phönix“.

Leckere Rezeptideen

Pestobrot

Für ein Brot brauchst du:

- 600 g Mehl
- 300 ml Wasser
- 1 Tüte Trockenhefe
- 0.5 TL Zucker
- 2 TL Salz
- 50 ml Öl
- 1 Glas Pesto

Schritt 1: Alle Zutaten außer das Pesto in einer Schüssel zusammen rühren. Die Schüssel mit einem Küchentuch abdecken und 30 Minuten an einem warmen Ort ruhen lassen.

Schritt 2: Den Teig in drei gleichgroße Stücke teilen. Die Stücke alle rund ausrollen. Den ersten Kreis auf ein Backblech mit Backpapier legen und mit Pesto bestreichen. Je mehr Pesto du verwendest, desto kräftiger schmeckt das Brot danach. Den zweiten Kreis Teig darauflegen und wieder mit Pesto bestreichen und den dritten Kreis wieder drauflegen.

Schritt 3: Das Brot in 16 Stücke schneiden, aber nur so dass in der Mitte ein Kreis ungeschnitten bleibt. Jetzt musst du immer zwei nebeneinander liegende Stücke in entgegengesetzte Richtung zweimal drehen.

Schritt 4: Das Brot noch einmal 10 bis 15 Minuten ruhen lassen und dann bei 190 bis 200 Grad Ober-/Unterhitze für etwa 20 Minuten backen.

Birnenkompott

Für 4 Personen brauchst du:

- 1 kg Birnen
- 1 EL Zitronensaft
- 150 g Zucker
- 3 Nelken
- 1 Stange Zimt

Zubereitung:

1. Die Birnen schälen, vierteln und die Kerne rausmachen. Dann die Birnen in kleine Stücke schneiden und ein bisschen Zitronensaft darüber machen.
2. Einen halben Liter Wasser mit Zucker, Nelken und Zimt aufkochen, bis der Zucker aufgelöst ist.
3. Die Birnen dazugeben und für 10 bis 15 Minuten auf mittlerer Hitze kochen lassen. Die Birnen sollten weich sein, aber trotzdem noch Biss haben.
4. Vor dem Essen müssen die Nelken aus dem Kompott rausgenommen werden.

Man kann das Kompott warm oder kalt essen.

Rätsel Seite

Halloween-Kreuzworträtsel



- 1.) Was ist rund und orange?
- 2.) Verkleidet man sich zu Halloween?
- 3.) Wer fliegt auf einem Besen?
- 4.) Was besteht nur aus Knochen?
- 5.) Wer hasst Knoblauch und hat zwei spitze Zähne?
- 6.) Eine gruselige Gestalt, die oft grün dargestellt wird.
- 7.) „Süßes oder es gibt ...“
- 8.) Was hat 8 Beine und ist ein beliebtes Halloween-Kostüm?
- 9.) Ein anderes Wort für Gespenst.

Bild: https://cdn.pixabay.com/photo/2024/10/11/04/50/halloween-9112225_960_720.jpg

Weihnachts-Suchsel

Finde die 15 Weihnachtsbegriffe!

Tipp: Die Wörter verstecken sich senkrecht, waagerecht und diagonal.



A	Ö	P	K	W	Q	R	S	V	W	X	Y	Z	O	P	M	N	W	A	S
V	D	E	Y	H	J	G	D	K	A	L	E	N	D	E	R	B	E	Ä	C
Ü	H	V	O	P	C	N	T	T	W	C	Y	X	R	Ö	M	E	I	I	H
O	I	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M	K	H	L	L
P	O	Ü	O	N	F	I	C	G	Ü	Ä	Ö	A	B	C	D	E	N	F	I
G	G	H	I	J	T	C	K	S	L	M	N	O	P	K	Ö	P	A	W	T
F	E	P	O	L	R	O	S	Ü	C	Q	V	E	M	Ä	H	R	C	J	T
Z	S	Z	L	Ö	G	L	R	Y	B	H	D	K	L	L	E	F	H	R	E
W	C	L	I	D	W	A	O	R	W	D	O	S	W	T	I	R	T	E	N
I	H	U	C	G	L	U	S	P	I	K	A	K	A	E	Ä	M	S	N	S
C	E	D	H	Y	X	S	Q	M	C	H	G	D	O	U	C	Z	M	T	S
H	N	U	T	S	U	S	S	Ö	H	O	O	K	E	L	Ü	A	A	I	Z
T	K	P	E	G	K	I	A	K	T	Y	H	A	K	S	A	K	N	E	K
E	P	D	R	P	L	E	X	Ö	E	P	P	L	M	A	S	D	N	R	C
L	A	H	K	J	O	J	R	E	L	J	L	J	A	S	C	H	E	Q	L
Z	P	K	E	U	K	Ö	H	Z	L	H	C	K	H	K	X	P	Y	N	J
W	I	J	T	G	K	N	M	Ö	E	O	A	S	C	H	N	E	E	N	J
E	E	S	T	D	Ü	N	S	F	H	I	S	S	Q	K	P	J	L	B	U
I	R	J	E	J	G	E	S	C	H	E	N	K	D	J	L	U	O	V	K
G	O	H	F	V	V	H	Ü	G	U	A	Ä	H	S	O	P	I	J	Z	A

Bastelideen für die Ferien

Anleitung Weihnachtskarte

Als erstes braucht ihr zwei A4-Blätter. Ein weißes und ein grünes. Außerdem braucht ihr

- eine Schere
- einen Leimstift

Bild 1:

Zuerst teilt ihr das weiße Blatt einmal in der Mitte, sodass ihr zwei weiße Blätter habt. Dann legt ihr das zweite Blatt weg.

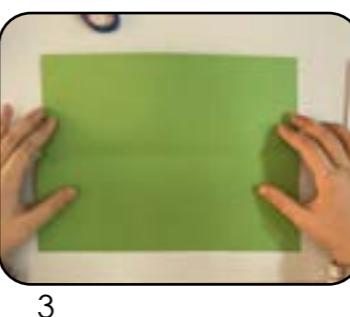
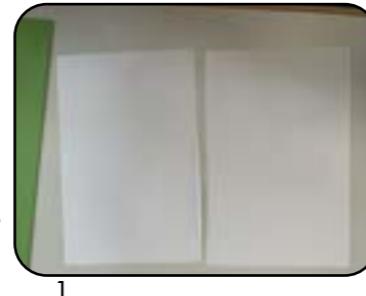


Bild 4:

Nun nehmt ihr das grüne Blatt und faltet das einmal längs in der Mitte. Dann wieder auffalten.



4



5



6

Bild 7 bis 9:

Bild 7 bis 9:

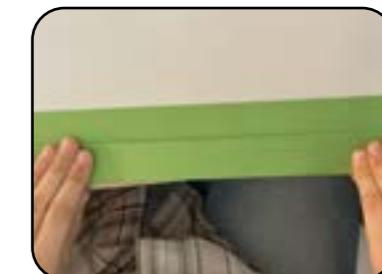
Jetzt müsst ihr die lange Kante bis zur ersten Faltlinie falten und umdrehen. Anschließend wiederholt ihr das wieder, nur von der anderen Seite, sodass nach und nach ein Zick-Zack-Muster entsteht.



7



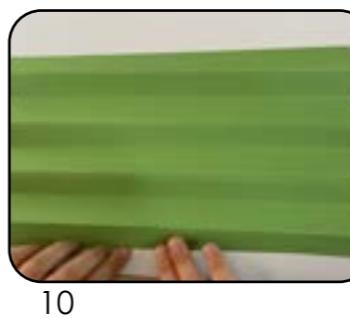
8



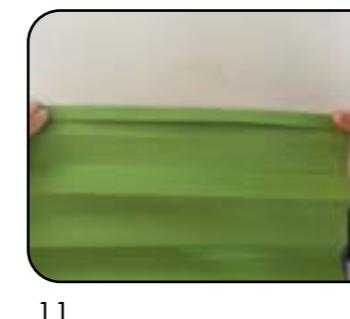
9

Bild 10 bis 12:

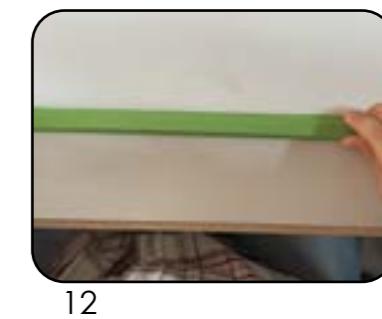
Nun müsst ihr das ganze nochmal machen, sodass die Faltung kleiner wird. Also erst die eine Seite bis zur ersten Faltlinie falten, dann umdrehen und wieder falten. Das macht ihr bis zum Ende.



10



11



12

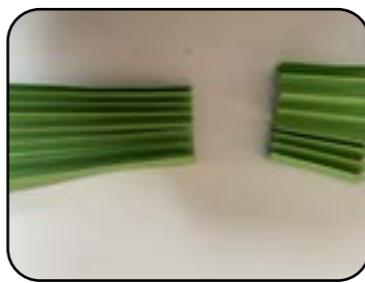
Bild 4 bis 6:

Als nächstes die untere lange Kante bis zur Faltlinie in der Mitte falten. Mit der oberen Kante auch. Dann beides wieder auffalten. Dann nochmal von der anderen Seite zur Mitte falten. Alles wieder auffalten.

Anleitung Kerzenglas

Bild 13 und 14:

Jetzt müsst ihr das gefaltete Papier in verschiedenen große Stücke schneiden. Ihr braucht ein Stück was 7cm lang ist, eins 5cm, eins 3,5 cm und 1,5cm. Nun habt ihr also 4 verschiedengroße Stücke.



13



14

Bild 15 bis 17:

Nun müsst ihr nacheinander jeweils eine Seite von euren Stücken einleimen und auf eine Seite des gefalteten weißen Papiers kleben. Danach könnt ihr auch auf die andere Seite der grünen Stücke Kleber machen und die andere Seite vom weißen Papier zufalten und die grünen Stücken festkleben.



15



16



17

Bild 18:

Jetzt könnt ihr die Karte auffalten und seid fertig.



18

Du brauchst:

- Ein altes Marmeladenglas
- Alleskleber, Sekundenkleber
- eine Kerze, Streichhölzer
- bunte Blätter

Bastelanleitung:

Schritt 1:

Zuerst musst du das Etikett von dem Marmeladenglas abmachen, wenn eins dran ist oder du suchst dir direkt eins ohne. Die Etiketten bekommt man am besten mit warmem Wasser und etwas Seife ab.



Schritt 2:

Nun musst du dein Glas an den Stellen mit Alleskleber beschmieren, an denen später die Blätter kleben sollen.

Schritt 3:

Dann legst du die Blätter auf das Glas und klebst sie fest.

Schritt 4:

Wenn alles getrocknet ist, kannst du eine Kerze oder ein Teelicht in das Glas stellen und anzünden. Lass dir dabei bitte von einem Erwachsenen helfen!



Smilla

Kerze
Adventskerze brennt
Das Licht flackert
Geschenke auspacken ist toll
Weihnachtsbaum

Akrostichon

Weihnachten
Elch
Igel
Heilig Abend
Nachtigall
Advent
Chillen
Herrlich
Tanne
Eis
Nacht



Luisa

Elfchen

Weihnachten
Geschenke auspacken
Kinder freuen sich
Der Weihnachtsbaum ist schön
Advent

Weihnachtsmann
Die Elfe
Rentiere sind süß
Der Schlitten ist schnell
Weihnachtsschlitten

Weihnachtsgeschichte

Es war der Tag vor Weihnachten. Dann war es Abend. Die Nacht war vorbei. Der Weihnachtsbaum erhellt den ganzen Raum. Ganz viele Geschenke lagen darunter. Mindestens 22 Geschenke für die ganze Familie! Der Weihnachtsstern leuchtete ganz hell. Wir packten die Weihnachtsgeschenke aus, die uns der Weihnachtsmann brachte. Wir waren alle mehr als glücklich, denn auch der Nikolaus brachte uns schon Geschenke in unsere Schuhe. Wir freuen uns auf die Weihnachtszeit im nächsten Jahr!

ENDE



Yannick



Valentino

Witzeseite

An welchem Hafen gibt es keine Schiffe?
Am Flughafen!



Welchen Tisch kann man essen?
Den Nachtisch!



Der Lehrer sagt: „Wer meine nächste Frage richtig beantwortet, kann nach Hause gehen.“
Fritz wirft einen Stift nach vorn. Der Lehrer fragt: „Wer war das?“
Fritz antwortet: „Ich“, steht auf und geht.



Kommt eine Spinne ins Fundbüro und fragt: „Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich habe den Faden verloren.“



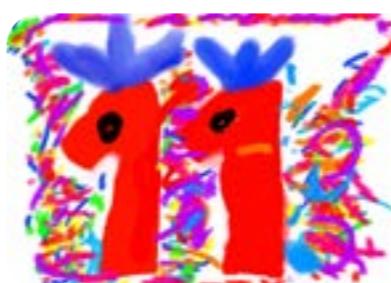
Die Klasse 1a hat heute zum ersten Mal Englisch. Die Lehrerin fragt: „Hanna, was heißt Glocke auf Englisch?“
Hanna antwortet:
„Das weiß ich leider nicht.“
Die Lehrerin sagt: „Bell“
Darauf Hanna: „Wuff, wuff!“



Fritzchen sagt zum Schneemann:
„Gib mir deine Möhre oder ich hole einen Föhn!“

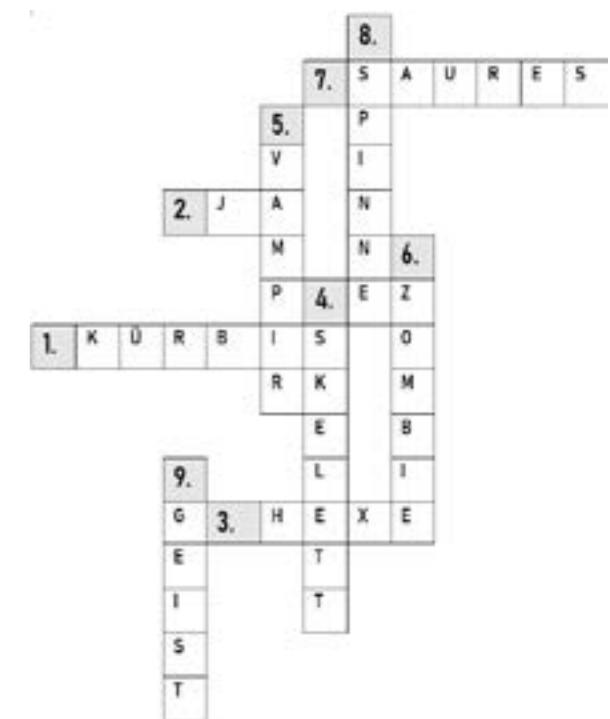


Timo sitzt auf seinem Platz in der Klasse und schreibt ein paar Zahlen auf einen Zettel.
Timo sagt: „Zahlen schreiben ist echt schwer. Besonders die Zahl 11. Ich weiß nie, welche eins zuerst kommt.“



Rätsel-Auflösung:

A	O	P	K	W	Q	R	S	V	W	X	Y	Z	O	P	M	N	W	A	S
V	D	E	Y	H	J	G	D	K	A	L	E	N	D	E	R	B	E	A	C
U	H	V	O	P	C	N	T	T	W	C	Y	X	R	O	M	E	I	I	H
O	I	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M	K	H	L	L
P	O	U	Q	N	F	I	C	G	U	A	O	A	B	C	D	E	N	F	I
G	G	H	I	J	T	C	K	S	L	M	N	O	P	K	O	P	A	W	T
F	E	P	O	L	R	O	S	U	C	Q	V	E	M	A	H	R	C	J	T
Z	S	Z	L	Ö	G	L	R	Y	B	H	D	K	L	L	E	F	H	R	E
W	C	L	I	D	W	A	O	R	W	D	O	S	W	T	I	R	T	E	N
I	H	U	C	G	L	U	S	P	I	K	A	K	A	E	Ä	M	S	N	S
C	E	D	H	Y	X	S	Q	M	C	H	G	D	O	U	C	Z	M	T	S
H	N	U	T	S	U	S	S	O	H	O	O	K	E	L	Ü	A	A	I	Z
T	K	P	E	G	K	I	A	K	T	Y	H	A	K	S	A	K	N	E	K
E	P	D	R	P	L	E	X	O	E	P	P	L	M	A	S	D	N	R	C
L	A	H	K	J	O	J	R	E	L	J	L	J	A	S	C	H	E	Q	L
Z	P	K	E	U	K	Ö	H	Z	L	H	C	K	H	K	X	P	Y	N	J
W	I	J	T	G	K	N	M	O	E	O	A	S	C	H	N	E	E	N	J
E	E	S	T	D	Ü	N	S	F	H	I	S	S	Q	K	P	J	L	B	U
I	R	J	E	J	G	E	S	C	H	E	N	K	D	J	L	U	O	V	K
G	O	H	F	V	V	H	Ü	G	U	A	Ä	H	S	O	P	I	J	Z	A





Impressum

Herausgeber:

Grundschule Priestewitz
Ringstraße 40
01561 Priestewitz OT Lenz
Tel.: 035249 71999

Schulleitung: Frau Schulz

Redaktionelle Aufsicht:

Marlene Krause

Copyrighthinweis

Diese Veröffentlichung, insbesondere Texte und Fotografien, sind urheberrechtlich geschützt. Die Anfertigung und Verbreitung nicht genehmigter Kopien (gedruckt oder digital) stellen einen Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz dar.